

Bericht vom 1. Nachwuchscup und Schnellschachcup 2022 in St. Ingbert

Zum ersten Mal seit 2019 fanden nach dreijähriger Corona-Pause endlich noch mal die Nachwuchscups und der Schnellschachcup der Saarländischen Schachjugend statt!

Die Teilnehmerzahlen in den Nachwuchscups haben sich leider gegenüber 2019 stark reduziert. Gingen 2019 in den Altersklassen U8(w), U10(w), U12(w) und U18(w) insgesamt zwischen 40 und 50 Teilnehmer an den Start, waren es in St. Ingbert 24 Teilnehmer.

Die „Profis“ im Schnellschachcup haben sich erfreulicherweise durch die Corona-bedingt fast schachfreie Zeit nicht von ihrem Hobby abbringen lassen. Die Teilnehmerzahl von 23 liegt auf Vor-Corona-Niveau.

Ganz stark vertreten war Rochade Saarlouis mit 16 Spielern (verteilt auf die zwei Wettbewerbe)!

Es wurden, wie üblich, 7 Runden mit einer Bedenkzeit von jeweils 15 Minuten gespielt. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl spielten alle Jahrgänge des Nachwuchscups in einem Turnier, wurden aber nach Altersklasse und Geschlecht getrennt ausgewertet.

Sieger der Nachwuchsklasse U8 wurde Arslan Mukashanow von Rochade Saarlouis. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten der Riegelsberger Michael Jung und Simon Volontieri von Turm Illingen.

Bei den U8-Mädchen gewann heute Viktoria Holle vor Finja-Marie Wittmann und Lina Fahim (alle drei Rochade Saarlouis).

In der U10 siegte Arnesh Prashantakumar (Riegelsberg) vor Enrico Maron (Saarlouis) und Alexander Müller (Turm Illingen).

In der Mädchenwertung gewann Lisa Luxenburger (Saarlouis) vor Enya Wiroszewski (SC 1928 Eppelborn). Es traten nur zwei Mädchen in dieser Altersklasse an.

In der U12 traten nur zwei Jungs, dafür aber erfreulicherweise drei Mädchen an. Die U12 männlich gewann Marcel Jung (Riegelsberg) vor Maxim Rimarcuk (SGem Bexbach). In der U12 weiblich gewann Anna-Lena Neumann (Rochade Saarlouis) vor Katharina Kessler (SGem Bexbach) und Lilli Dörr (SC Turm Illingen).

In der U18 ging mit David Ferderer nur ein Spieler an den Start. Mädchen gab es in der U18w leider keine.

In den Schnellschachcups gewannen:

<800 DWZ: Elias Farhane (Rochade Saarlouis) vor Kilian Spallek (Saarlouis) und Victor Stelle (Riegelsberg)

<1000 DWZ: Colin Raile (Eppelborn) mit starken 4,5 Punkten womit er sich nur einen Punkt hinter dem Gesamtsieger und mitten zwischen Spielern von 1300 bis 1500 DWZ befand! Dahinter lagen Jannik Olliger u. Marius Feidt, beide Eppelborn.

<1200 DWZ: Lennart Tabales (Riegelsberg), Nikita Wagner (GEMA St. Ingbert) und Konstantin Quartz (SVG Saarbrücken)

<1500 DWZ: Aurelien Heim (Eppelborn) vor Arju Prashantakumar (Riegelsberg) und Ming Sheng (Rochade Saarlouis)

<1800 DWZ: Es traten mit Mansur Mukazhanov (Saarlouis) und Felix Schuh (Turm Illingen) nur zwei Spieler in dieser Klasse an.

>1800 DWZ: Tagessieger dieser Klasse und im Gesamtklassement wurde Cedric Chassard (SC Caissa Schwarzenbach) vor Daniel Hoppstädter (Turm Illingen) und Maximilian Müller (Eppelborn).

Im Schnellschachcup trat mit Jodi Alhassan (12. von 24. über alle Klassen) nur ein Mädchen an. Das sollte in Zukunft mehr werden!

Die SSJ dankt Tobias Zengerle und seinem Team von GEMA St. Ingbert für die gute Bewirtung und die hervorragenden Rahmenbedingungen beim Turnier!

Carsten Chassard, 25. Juni 2022